



ANWURF



Heft 16

2024/2025

DRHV empfängt Konstanz zum vorletzten Heimspiel

Biber erkämpfen sich Remis in Lübbecke

DRHV-AKTION

Kuscheltier-Aktion beim Heimspiel geplant

NEWS

Nachrichten Rund um den DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der Biber-Akademie

DRHV EMPFÄNGT KONSTANZ ZUM VORLETZTEN HEIMSPIEL

Zum vorletzten Heimspiel der Saison empfängt der DRHV am Sonntag um 17:00 Uhr die HSG Konstanz in der Anhalt-Arena. Für die Gäste vom Bodensee ist es zugleich der vorerst letzte Auftritt in der Doppelstadt – die Mannschaft steht bereits seit einigen Wochen als erster Absteiger fest. Auch wenn es für die HSG um nichts mehr geht, gibt es keinen Grund sie zu unterschätzen. Begleitet wird das Spiel am 32. Spieltag von der gemeinsamen Aktion mit der Biber-Akademie: der Kuscheltier-Aktion. Anpfiff in der Anhalt-Arena ist um 17:00 Uhr – geleitet wird das Spiel von den Unparteiischen Matthias Klinke und Sebastian Klinke.

Zwei Siege und zwei Unentschieden – das ist die bisherige Bilanz der HSG Konstanz in dieser Spielzeit. Dass der Klassenerhalt für die Mannschaft vom Bodensee eine Herkulesaufgabe werden würde, war vielen – auch den Verantwortlichen – bereits vor Saisonbeginn bewusst. Und dennoch: Der Verein hält unbeirrt an Cheftrainer Vitor de Faria Baricelli fest. Der Brasilianer ist mit gerade einmal 29 Jahren der jüngste Coach in den beiden deutschen Profiligen.



Treffsicher in der Fremde: David Mišojich überzeugte beim Auswärtsspiel in Lübbecke mit vier Toren. | Foto: Oliver Krato

Alle sechs Saisonpunkte sammelte Konstanz in der Rückrunde – fünf davon in eigener Halle und einen in fremder. Der bislang einzige Auswärtspunkt gelang beim 27:27 in Ludwigshafen – und der war mehr als verdient. Zur Pause führte die HSG bei den Eulen bereits mit sechs Toren, musste jedoch sechs Sekunden vor Spielende noch den Ausgleichstreffer zum Endstand hinnehmen. Großen Anteil am Punktgewinn hatte Torhüter Konstantin Poltrum, der mit zwölf Paraden und einer Quote gehaltener Bälle von 32,4 Prozent zum Matchwinner avancierte. Der 31-Jährige,

der bereits von 2015 bis 2018 das HSG-Trikot trug, ist mittlerweile Führungsspieler und Identifikationsfigur. Und er bleibt es: Anfang des Jahres verlängerte Poltrum seinen Vertrag bis 2027 – ein klares Signal für Kontinuität trotz Abstieg.

Nach vier Heimmiederlagen in Serie will der DRHV am Sonntag endlich wieder vor heimischem Publikum jubeln – und muss es auch. Im engen Kampf um den Klassenerhalt sind Punkte Pflicht. Die Konkurrenz hat bereits vorgelegt: Am Mittwochabend trennten sich der ASV Hamm-Westfalen und der TuS N-Lübbecke mit 32:32 – ein Ergebnis, das dem DRHV in die Karten spielen könnte, da beide Konkurrenten kaum Boden auf die Biber gut machen konnten.

Nun liegt es am Team um Kapitän Vincent Bülow, am Sonntag selbst die Weichen zu stellen. Ein Sieg gegen die bereits abgestiegene HSG Konstanz würde nicht nur zwei wichtige Punkte bringen, sondern auch den Druck auf die direkten Konkurrenten massiv erhöhen – und womöglich schon die Entscheidung im Abstiegskampf bringen. Denn: Sollten die Eulen Ludwigshafen am Dienstagabend ihr Heimspiel gegen TuSEM Essen verlieren und der DRHV wie gesagt Konstanz schlagen, hätten die Blau-Weißen fünf Punkte Vorsprung auf die Ludwigshafener – bei nur noch zwei ausstehenden Spielen wäre der Klassenerhalt dann rechnerisch sicher.

DRHV-Cheftrainer Uwe Jungandreas richtet den Fokus klar auf das Wesentliche: „Alles Hin und Her ist jetzt egal – es geht ganz klar darum, dieses Spiel zu gewinnen. Ich bin immer ein Freund davon, jedem Gegner mit Demut zu begegnen. Jeder, der in dieser Liga spielt, hat sich seinen Platz verdient – auch Konstanz. Sie haben in dieser Saison bereits Spiele gewonnen, erst vor Kurzem gegen Großwallstadt. Deshalb ist höchste Vorsicht geboten. Wir müssen mit voller Konzentration und dem nötigen Fokus in die Partie gehen. Wir wollen und müssen gewinnen – und es wird Zeit, dass wir die zuletzt starken Auswärtsleistungen auch zu Hause bestätigen.“

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Die HSG Konstanz ist eine kämpferisch sehr starke Mannschaft. Man darf ihnen nicht den kleinen Finger reichen – weil es durchaus passieren kann, dass sie die ganze Hand nehmen. Offensiv agieren sie variabel, setzen viel auf Eins-gegen-Eins-Situationen und das Zusammenspiel mit dem Kreisläufer. Über weite Strecken der Saison war ihre Chancenverwertung ein zentrales Thema. Immer dann, wenn sie gepunktet haben, konnten sie sich auch auf eine starke Torhüterleistung verlassen.

■ BIBER ERKÄMPFEN SICH REMIS IN LÜBBECKE

Die Biber haben ihre Auswärtsstärke einmal mehr unter Beweis gestellt. Zwar reichte es beim TuS N-Lübbecke nicht zum Sieg, doch das 28:28-Unentschieden bringt einen wichtigen Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. In einer spannenden und intensiven Partie war Torhüter Philip Ambrosius mit 14 Paraden einmal mehr der starke Rückhalt des DRHV. Die 1456 Zuschauer in der Merkur Arena erlebten ein Spiel auf Augenhöhe, das bis in die Crunchtime völlig offen blieb. Bester Torschütze beim DRHV war Yannick Danneberg mit sieben Treffern.

Die Biber erwischten den besseren Start in die Partie: Tim Hertzfeld traf nach starkem Anspiel von Vincent Bülow zur 3:1-Führung (6. Minute). Auch Keeper Philip Ambrosius zeigte sich von Beginn an hellwach, entschärfte mehrfach stark die Offensivbemühungen der Gastgeber und konnte in der ersten Halbzeit acht Würfe parieren. Im Angriff präsentierten sich die Blau-Weißen in der Anfangsphase ideenreich und effizient – immer wieder fanden sie Lücken in der TuS-Deckung. In der 13. Minute baute Yannick Danneberg die Führung auf 7:4 aus. Die Szene hatte doppelte Wirkung: TuS-Spieler Yannick Dräger kassierte dabei die Rote Karte, woraufhin TuS-Coach Piotr Przybecki zur frühen Auszeit griff.



Treffsicherster Biber: Yannick Danneberg war mit sieben Toren erfolgreichster Torschütze beim DRHV. | Foto: Oliver Krato

Kurz darauf erhöhte David Mišovych auf 8:4 – doch dann riss der Faden im DRHV-Spiel. Gleich vier Angriffe in Folge blieben ohne Torerfolg, was die Hausherren eiskalt nutzten und das Spiel beim Stand von 8:8 wieder ausglich. Und Lübbecke blieb weiter am Drücker – in der 22. Minute übernahm der TuS beim 10:9 erstmals die Führung. Zwar konnte Vincent Bülow zum 11:11 ausgleichen, doch das Spiel drohte zu kippen – auch personell: In der 26. Minute sah Kreisläufer Tim Hertzfeld die Rote Karte. Besonders bitter, da er bis dahin stark aufspielte und drei Treffer beisteuerte. Zudem hatte mit Tillman Leu bereits ein weiterer

Kreisläufer zwei Zeitstrafen auf dem Konto. Den Schlusspunkt einer umkämpften und offenen ersten Hälfte setzte Marcel Nowak mit einem satten Hüftwurf zum 14:13-Pausenstand.

Die Gastgeber kamen besser aus der Kabine und erhöhten schnell auf 16:13 (35.). Der DRHV stand nun unter Druck, ließ den Rückstand jedoch nicht anwachsen. Mit einem Doppelpack brachte Yannick Danneberg sein Team beim 17:16 (37.) wieder in Schlagdistanz. Der Ausgleich ließ jedoch noch auf sich warten, fiel aber schließlich in der 42. Minute – erneut war es Danneberg, der zum 20:20 einnetzte. Doch kaum war der Gleichstand hergestellt, der nächste Schock für die Biber: Tillman Leu sah nach einem Foul die Rote Karte.

Fortan musste Abwehrchef Luka Baumgart auch im Angriff ran – und machte seine Sache gut. In der 48. Minute markierte er mit einem sehenswerten Wurf die 21:20-Führung. Und es wurde noch besser: Marcel Nowak legte nach und baute den Vorsprung in der 52. Minute auf 24:22 aus. Doch Lübbecke ließ nicht locker. Fünf Minuten vor dem Ende stand es wieder unentschieden. In doppelter Überzahl brachte erneut Marcel Nowak die Dessau-Roßlauer mit 27:26 in Front, doch der TuS konterte prompt – 28:27, und nur noch 55 Sekunden auf der Uhr. Die Biber blieben cool – und wieder war es Nowak, der wenige Sekunden vor Schluss mit seinem sechsten Treffer zum verdienten 28:28-Endstand einnetzte.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Es war das der derzeitigen Ligasituation erwartete umkämpfte Spiel. Drei Rote Karten und ein intensiver Fight auf beiden Seiten sprechen für sich. Wir kommen gut in die Partie, auch dank vieler starker Paraden von Philip Ambrosius und dominieren zunächst das Spielgeschehen. Dann schleichen sich die ersten Fehler ein. Wir stehen in der Abwehr etwas zu defensiv, was Lübbecke bestraft und liegen zur Pause zurück. In der zweiten Halbzeit war es ein Kampf von beiden Seiten. In der 53. Minute führen wir mit zwei Toren und haben die Chance, das Spiel für uns zu entscheiden. Machen wir aber nicht – stattdessen geraten wir kurz vor Schluss erneut in Rückstand. Eine kämpferisch überragende Leistung und unter dem Strich ein gerechtes Unentschieden.

DRHV & BIBER-AKADEMIE LADEN ZUR KUSCHELTIER-SPENDENAKTION EIN



Bevor am 25. Mai 2025 um 17:00 Uhr das Heimspiel unserer Biber gegen die HSG Konstanz angepiffen wird, steht in der Anhalt-Arena ein besonderes Highlight auf dem Programm – und das hat mit weit mehr als Handball zu

tun. Gemeinsam mit der Biber-Akademie rufen wir zu einer Spendenaktion auf: „Ein Meer aus Kuscheltieren“ – für krebserkrankte und bedürftige Kinder.

Die Idee: Kurz vor Spielbeginn werfen alle Zuschauer gleichzeitig ihre mitgebrachten Kuscheltiere aufs Spielfeld. Jedes einzelne Stofftier wird anschließend gespendet und pünktlich zum Kindertag verteilt – an Kinder, die eine kleine Freude besonders gut gebrauchen können. „Wir wollen nicht nur ein spannendes Handballspiel bieten, sondern eine Gemeinschaftsaktion ins Leben rufen, die Menschen verbindet“, erklärt Akademie-Leiter Vanja Radić. „Jeder, der ein Kuscheltier mitbringt, schenkt einem Kind einen Moment des Glücks. Wir laden alle Handballfans herzlich ein, ihre Leidenschaft für den Sport mit sozialem Engagement zu verknüpfen.“

Wie könnt ihr helfen?

Mitmachen ist ganz einfach: Bringt zum Heimspiel gegen die HSG Konstanz ein Kuscheltier mit! Ob groß oder klein – jedes Kuscheltier zählt und wird im Nachgang an krebserkrankte sowie bedürftige Kinder gespendet, die besonders viel Liebe und Unterstützung brauchen.

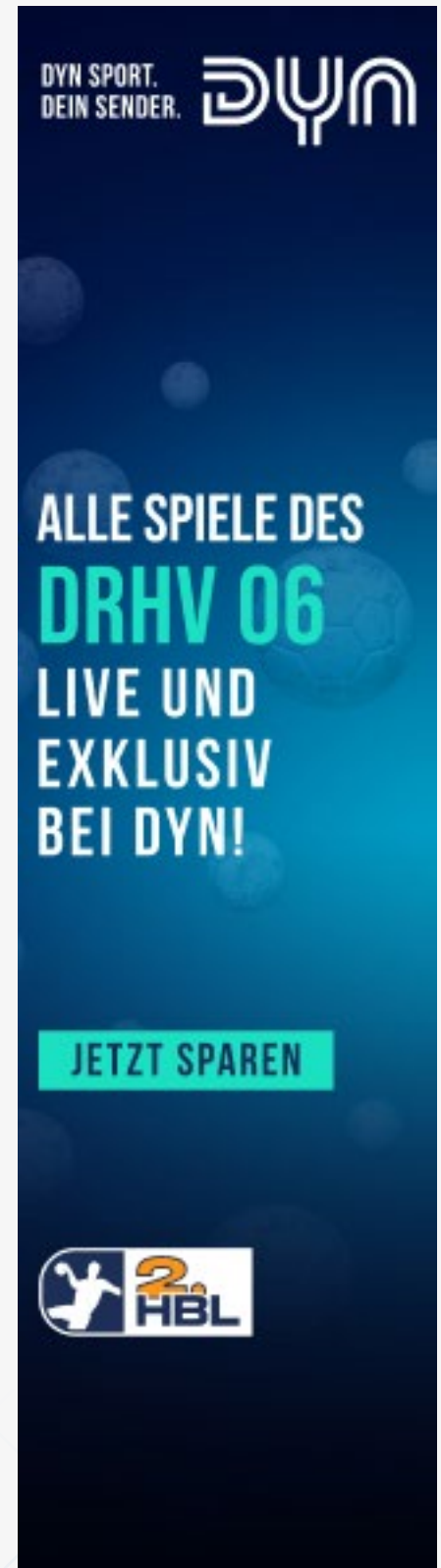
Jeder Beitrag zählt – jeder kann helfen! Egal ob langjähriger Handballfan oder sportbegeisterter Zuschauer – eure Unterstützung wird einen bedeutenden Beitrag leisten. Dieses Spiel wird nicht nur auf dem Feld ein besonderes Erlebnis, sondern auch auf den Rängen: Wenn alle gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Mitgefühl setzen.

Ladet eure Freunde, Familie und alle Sportbegeisterten ein und bringt gemeinsam ein Kuscheltier mit – je mehr, desto besser!

Was passiert mit den Kuscheltieren?

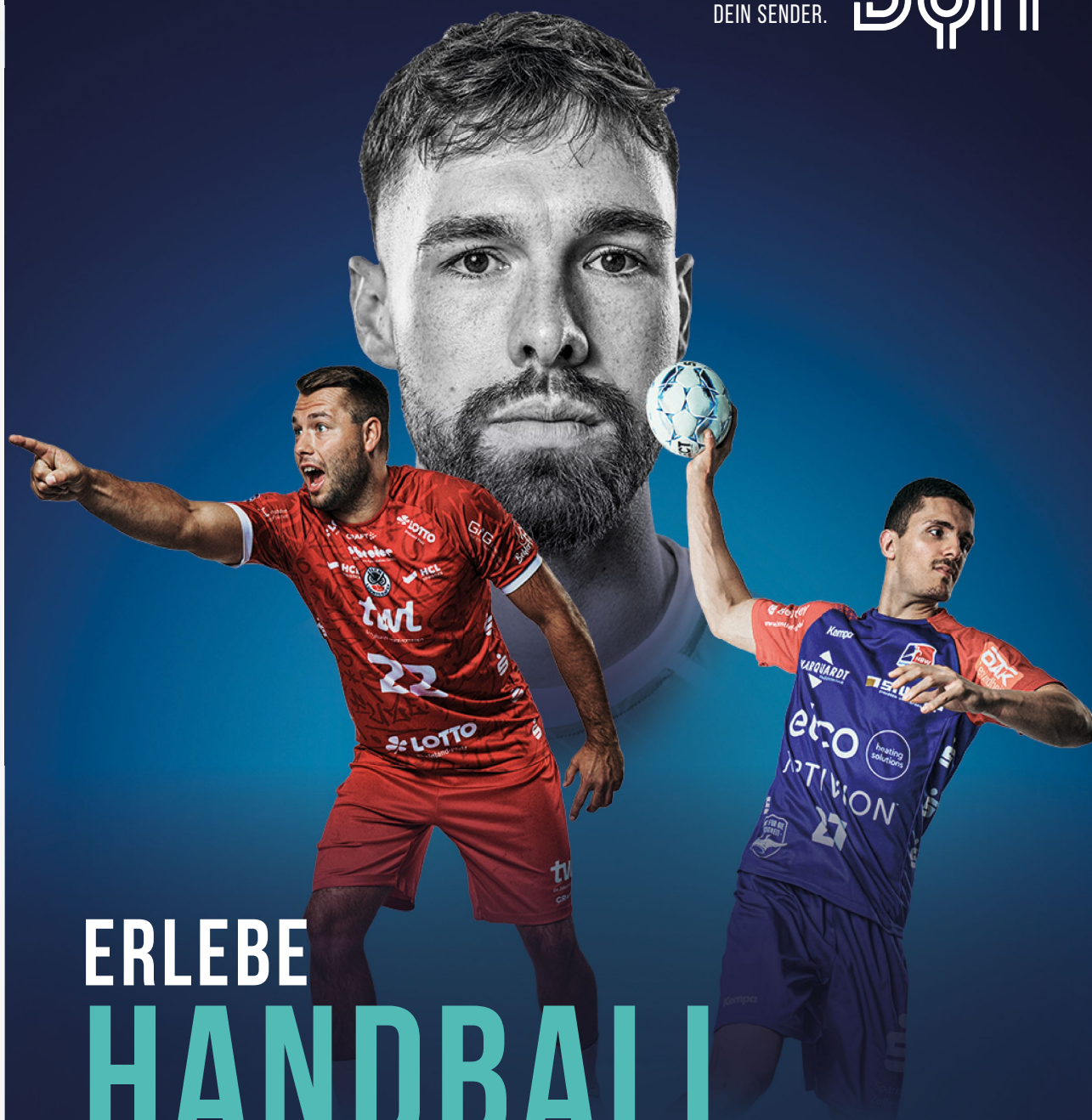
Nach dem Spiel werden die gesammelten Kuscheltiere an das Städtische Klinikum Dessau und dem Verein „Helfende Hände“ übergeben. Dort finden sie ein liebevolles Zuhause und werden zu treuen Begleitern für Kinder, die gerade eine schwere Zeit durchmachen. Jedes Kuscheltier wird zu einem Symbol der Hoffnung und des Mitgefühls. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen und zeigen: Handball ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Familie, die zusammenhält!

Ein sportlicher Abend mit Herz – der Dessau-Roßlauer HV und die Biber-Akademie freuen sich auf zahlreiche Unterstützung!



ANZEIGE

DYN SPORT.
DEIN SENDER.



ERLEBE
HANDBALL
LIVE UND EXKLUSIV BEI DYN.



NEWS



C-Jugend feiert Landesmeisterschaft

Ein wilder Ritt liegt hinter der C-Jugend der Jugendspielgemeinschaft. Am Anfang war nicht davon auszugehen, dass die Mannschaft zum Saisonende vom Platz an der Sonne grüßt. Mit nur sechs Feldspielern und drei Torhütern ging man in die Saison. Teilweise skurrile Bilder, wenn wir ohne Auswechselspieler irgendwo auftauchten und beim Gegner die Kapelle voll war. Aber so bekam jeder genügend Spielzeit und die Jungs wuchsen zu einer Einheit zusammen. Denn die Mannschaft hat in der Form so noch nicht zusammengespielt und die meisten Spieler kamen von Vereinen aus der näheren Umgebung zur Jugendspielgemeinschaft und spielen teilweise immer noch für ihre Heimatvereine.

Aber die ersten drei Spiele ließen schon ein wenig aufhorchen. Mit drei klaren Siegen in der Oberliga startete man in die Saison. Auch im MHV-Pokal bezwang man Halle sowie die Sportschule aus Jena überraschend deutlich. Und so langsam baute sich eine „da-geht-was“ Mentalität auf. Am 4. Spieltag kam es dann bereits zum Duell mit dem SCM. Mit großer Unterstützung der Heimfans ging es für unsere 2011er und 2010er gegen den Staffelfavoriten. Das Spiel wurde souverän gewonnen und bestärkte die Truppe auf ihrem Weg. Im Laufe der Spieltage kamen neue Spieler zur Mannschaft dazu und der Kader wurde immer breiter. Aber die Erkältungswelle und mehrere kurz- und langfristige Verletzungen ereilten die B-Jugend und C-Jugend im Laufe der Saison.

Um den Jahreswechsel gab es mehrere Spieltage mit der Möglichkeit in zwei aus drei Spielen aufzulaufen. In der Oberliga konnte diese Herausforderungen gelöst werden, aber gegen die stärkeren Gegner im MHV-Pokal fehlte mitunter die Kraft und Frische. Knappe Niederlagen gegen Aue und Jena waren die Konsequenz. Die Winterferien brachten dann die erhoffte Erholung aber die Verletzungssorgen blieben.

Die letzten Wochen der Saison waren durchaus intensiv. Zwei ernüchternde und unnötige Niederlagen gegen Dresden sowie Aue im Pokal deuteten einen spannenden Endspurt an. Aber die Moral in der Mannschaft und der Kampfgeist der Jungs kam nun voll zu tragen. Gut ausgebildet und motiviert durch das Trainerteam nahmen die Jungs die letzten Spiele in Angriff. Die Niederlagen gegen den SCM und BSV wurden gut verkraftet und die entscheidenden Spiele am Saisonende gewonnen.

Stolz und Glücklich sind die Spieler der Jugendspielgemeinschaft und werden diese Leistung gebührend feiern. Ein großer Dank gilt dem Trainerteam um Matthias Bäurer, Stefan Schöne und Gabi Döhler. Vielen Dank an alle Ehrenamtler, Schiedsrichter und das Kampfgericht ohne die die Spieltage nicht möglich sind. Ein Dank auch an alle Eltern für die tolle Unterstützung.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



Die Umsetzung der Veranstaltung wäre ohne unsere Partner nicht denkbar. Ein besonderer Dank gilt der Stadtparkasse Dessau und der Volkssolidarität 92 e.V. die bei der Planung und Umsetzung mit eingebunden sind sowie dem dm-drogerie markt, Jeske Media, dem Netzwerk „Engagierte Stadt Dessau-Roßlau“, der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau und unseren zahlreichen Unterstützern und Helferinnen und Helfern. In der Biber-Akademie leben wir das Prinzip des Miteinanders – gemeinsam Neues zu schaffen ist der Antrieb unserer Vision.

DIE BIBER-OLYMPIADE GEHT AUF TOUR – STARTSCHUSS IN DESSAU-ROSSLAU

Am 24. Mai 2025 ab 10:00 Uhr verwandelt sich der Dessauer Marktplatz erneut in eine Sportarena. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr heißt es wieder: Gemeinsam im Generationstandem aktiv werden! Neu ist in diesem Jahr, dass die Biber-Olympiade erstmals auf Tour geht. Den Auftakt macht Dessau-Roßlau, bevor die Veranstaltungsreihe im September in Wittenberg (13.09.2025) und Bitterfeld-Wolfen (14.09.2025) Halt macht.

Bei der Premiere 2024 konnten wir fast 200 Teams für unsere Idee begeistern – eine Zahl, die all unsere Erwartungen übertroffen hat. Sie hat uns gezeigt, wie groß das Interesse daran ist, Generationen durch Bewegung und Spiel miteinander zu verbinden. Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreicher Parcours mit spannenden Stationen, die gemeinsam bewältigt werden – mit Geschicklichkeit, Koordination und Köpfchen sowie tollen Preisen, die es zu gewinnen gibt. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei.

„Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch im letzten Jahr – das hat uns motiviert, unsere Vision weiterzuentwickeln“, so Akademie-Leiter Vanja Radić. „Herausgekommen ist die Biber-Olympiade on tour, die wir 2025 in drei Städten veranstalten. Unser Ziel ist es, das gesellschaftliche und sportliche Miteinander zu fördern – generationenübergreifend, mit viel Freude und vor allem mit dem Ziel die Region weiter zu stärken. Gemeinsam mit unseren engagierten Partnern hoffen wir erneut auf eine großartige Resonanz.“



DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

33

Max Mohs

3

Fynn Gonschor

6

Fritz-Leon Haake

7

Carl-Phillip Haake

10

Vincent Bülow

13

Alexander Mitrović

14

Jakub Powarzynski

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

24

Oskar Emanuel

26

Yannick Danneberg

72

Tim Hertzfeld

98

Yannick-Marcos Pust

99

Tillman Leu

OB

Uwe Jungandreas

OC

Vanja Radić

OA

Thomas Vollert

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzynski	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

HSG KONSTANZ



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
20	TW	Konstantin	Pauli								
26	TW	Konstantin	Poltrum								
30	TW	Tom	Göres								
4	LA	Aron	Czako								
23	LA	Maxim	Pliuto								
24	LA	Finn	Klein								
7	RL	Lars	Michelberger								
8	RL	Felix	Sproß								
11	RL	Luca Alexander	Schwormstede								
44	RL	Mathieu	Fenyö								
5	RM	Sven	Iberl								
10	RM	Christos	Erifopoulos								
32	RM	Jonas	Hadlich								
14	RR	Alexander	Leindl								
19	RR	Jo	Knipp								
39	RR	Sören	Fuhrmann								
57	RA	Lukas	Schröder								
73	RA	Veit	Schlafmann								
2	KM	Michel	Stotz								
27	KM	Nikita	Pliuto								
28	KM	Jens	Koester								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg		25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30 : 28		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		22 : 22		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 28		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		28 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 30		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf		26 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 32		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen		27 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		31 : 32		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke		28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	31	25	2	4	+137	52:10
2	TV 05/07 Hüttenberg	31	20	1	10	+65	41:21
3	GWD Minden	30	18	3	9	+54	39:21
4	HBW Balingen-Weilstetten	31	17	4	10	+57	38:24
5	HC Elbflorenz Dresden	31	15	5	11	+55	35:27
6	HSC 2000 Coburg	31	14	6	11	+5	34:28
7	HSG Nordhorn-Lingen	30	12	7	11	+5	31:29
8	VfL Eintracht Hagen	31	13	4	14	+25	30:32
9	TuS Ferndorf	31	13	4	14	-8	30:32
10	Dessau-Roßlauer HV	31	12	5	14	-23	29:33
11	TuSEM Essen	31	13	3	15	-36	29:33
12	TV Großwallstadt	31	14	1	16	-69	29:33
13	TuS N-Lübbecke	32	12	4	16	-43	28:36
14	TSV Bayer Dormagen	31	13	1	17	-11	27:35
15	VfL Lübeck-Schwartau	31	11	5	15	-21	27:35
16	ASV Hamm-Westfalen	32	11	5	16	-13	27:37
17	Eulen Ludwigshafen	31	11	4	16	-16	26:36
18	HSG Konstanz	31	2	2	27	-163	6:56

Stand: 23.05.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau
 Roßlau
 Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner

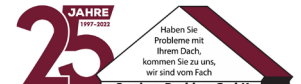


Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





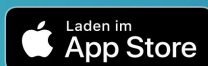
START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

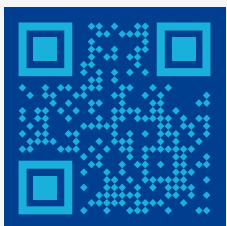
DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06